Interkantonales
Feuerwehr
Ausbildungszentrum

A-Modul 5

Wendeltreppe

Einsatzstellen im Keller bzw. im Untergeschoss kennzeichnen die Herausforderungen im Ausbildungsmodul 5. Damit verbunden sind anstrengende Angriffs- und Rettungswege mit erhöhten Eindringtiefen und Zugänge über enge Treppen.

Beim Vorgehen in zwei Trupps wird zudem die Kommunikation und Abstimmung der Einsatzkräfte besonders trainiert.

Zielgruppe
Atemschutzgeräteträger

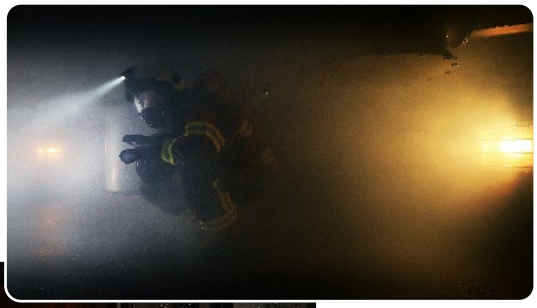
Anzahl Teilnehmende
1-3 Gruppen à 6-8 AdF
(max. 24 Teilnehmende)

Dauer
ca. 4.5 Stunden

Sprachen
Deutsch oder Französisch

« Bei einem Brand im Untergeschoss kann man schon ein mulmiges Gefühl bekommen. Doch wenn man diese Situationen ein paar Mal geübt hat, bleibt der Kopf kühl, und man reagiert viel ruhiger und überlegter.»

Roger Kaufmann, Kommandant
Regio Feuerwehr 4566



Interkantonales
Feuerwehr
Ausbildungszentrum

Lektion 1 L01-BBPÖV

Brandbekämpfung – PÖV

Die Begriffe Prüfen, Öffnen, Vorrücken (**PÖV**) stehen für den sicheren Beginn eines **Innenangriffs**. Nach einer kurzen Einführung wenden die Teilnehmenden diese grundlegenden Techniken an. Sie gehen bei zwei Übungen bis und mit Brandbekämpfung vor.

Ziele: Die Teilnehmenden
- führen einen Innenangriff vom PÖV bis zur Brandbekämpfung sicher durch und
- kennen die dynamische Strahlrohrführung am Feuer und können diese anwenden.

Lektion 2 L04-BBFz

Brandbekämpfung – Fahrzeug

Ausgehend von einem **Fahrzeugbrand** in einer Garage ist eine Brandbekämpfung mit Personenrettung durchzuführen. Dabei sind auch angrenzende **Kellerräume** betroffen. Die kleinere der beiden Übungen ist jeweils von einem Trupp alleine zu **bewältigen**, die grössere von zwei Trupps, die ihr Handeln aufeinander abstimmen sollen.

Ziele: Die Teilnehmenden
- haben ihre Kenntnisse und Erfahrungen in der Brandbekämpfung und im Suchen & Retten im Innenangriff vertieft,
- führen einen grösseren Innenangriff sicher durch und
- kommunizieren erfolgreich im Trupp und truppübergreifend.

Lektion 3 L06-BBUG

Brandbekämpfung im Untergeschoss

Jeweils zwei Trupps rücken vor zu einem Brand im Untergeschoss. Sie müssen dabei ihr Vorgehen aufeinander **abstimmen** und insbesondere den Beginn der Brandbekämpfung **absprechen**. Die zweite Übung kann mit einer Personenrettung kombiniert werden.

Ziele: Die Teilnehmenden
- haben ihre Kenntnisse und Erfahrungen bei der Brandbekämpfung in geschlossenen Räumen vertieft,
- führen einen Innenangriff in einem Untergeschoss sicher durch und
- kommunizieren erfolgreich im Trupp und truppübergreifend.

Methodik
Das gasbefeuerte Brandhaus (Pyrodrom) ermöglicht die repetitive Übung von Situationen. Entsprechend den Fähigkeiten in der Gruppe können die Übungssequenzen situativ angepasst werden. Im Gruppenverband werden drei verschiedene Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Atemschutz durchgeführt.

Durchführung wahlweise
- vormittags (Mo-Sa)
- nachmittags (Mo-Sa)
- abends (Mo-Fr)

Voraussetzungen an die Teilnehmer
- Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung inkl. Atemschutzausbildung
- Atemschutztauglichkeit

Ausrüstung Teilnehmer
- Brandschutz komplett
- Atemschutzgerät komplett

Inbegriffene Leistungen
- Ausbildung durch kompetente Instruktoren
- Unterstützung durch versierte Techniker und Anlagenoperatoren
- Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Gas, Rauchöl etc.
- Nutzung der Garderoben/Duschen und des Atemschutz-Retablierungsraumes
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte vor Abreise (inkl. gefüllter Atemluftflaschen)
- Trinkwasser
- Parkplätze

Verpflegung
Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Interkantonales
Feuerwehr-Ausbildungszentrum
Industriezone Klus 17
4710 Balsthal
Switzerland
T +41 62 386 11 11
F +41 62 386 11 12
www.ifa-swiss.ch